

Weitere Hinweise

- ## Notizen:

Kontakt

Informationen
www.frankfurt-university.de/fertigungstechnik-labor



Bildquelle: E-formlabs © (<https://formlabs.com/de/blog/leitfaden-sterolith-hoer-auf-sla-3d-druck/>)



Ein Service für Studierende aller Fachbereiche

Fachbereich 2
Informatik und Ingenieurwissenschaften

ZPrinter ProJet

3D - Druck
Max. Modellgröße in mm
Modell - Material
Min. Schichtdicke
Farbspektrum
Einsatzgebiet

Pulver-Binder-Verfahren
380 x 250 x 200
Polymer-Gips-Pulver
0,1 mm
390.000 Farben
optisch

Form3

Additives Fertigungsverfahren
Max. Modellgröße in mm
Modell - Material
Min. Schichtdicke
Farbspektrum
Einsatzgebiet

Stereolithografie (SLA)
145 x 145 x 175
Photonen aktivierbares Material
0,05 mm
nur einfarbig
mechanisch

Orlas Creator

Additives Fertigungsverfahren
Max. Modellgröße in mm
Modell - Material
Min. Schichtdicke
Farbspektrum
Einsatzgebiet

Selektives Laserschmelzen (SLM)
Ø 90 x 80
Edelstahllegierung
0,025 mm
nur einfarbig
mechanisch

Markforged Mark Two

Additives Fertigungsverfahren
Max. Modellgröße in mm
Modell - Material
Min. Schichtdicke
Farbspektrum
Einsatzgebiet

Fused-Deposition Modeling (FDM)
320 x 132 x 154
Nylon, Glasfaser, Kohlefaser etc.
0,1 mm
nur einfarbig
mechanisch

Bambu Lab X1E

Additives Fertigungsverfahren
Max. Modellgröße in mm
Modell - Material
Min. Schichtdicke
Farbspektrum
Einsatzgebiet

Fused-Deposition Modeling (FDM)
256 x 256 x 256
PLA, ABS, faserverstärktes Mat. etc.
0,05 mm
bis zu 4 Farben
mechanisch

Prusa MK4

Additives Fertigungsverfahren
Max. Modellgröße in mm
Modell - Material
Min. Schichtdicke
Farbspektrum
Einsatzgebiet

Fused-Deposition Modeling (FDM)
250 x 210 x 210
PLA, ABS, PET, PETG, PPS, TPE etc.
0,15 mm
nur einfarbig
mechanisch

Unsere 3D-Drucker

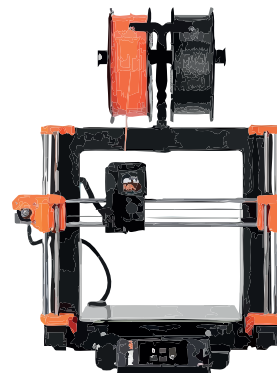
ZPrinter ProJet (3D-Druck)



Form3 (SLA)



Orlas Creator (SLM)



Prusa MK4 (FDM)

Drucken in 3D

Das Rapid Prototyping Service Zentrum an der Frankfurt University of Applied Sciences bietet Studierenden die Möglichkeit, Anschauungs- und Funktionsmodelle von Produkten aus CAD-Datensätzen herstellen zu lassen:

Verwendbare Dateien:

3D-Modelle werden wie gewohnt mit einem CAD-Programm (z. B. Autodesk Inventor) erstellt. Für den 3D-Druck exportieren Sie bitte Ihre Datei in das STL-Format. Die Sehnenhöhe soll hierbei möglichst gering gewählt werden.

Anfallende Kosten:

Anfallende Kosten sind hierbei lediglich die Materialkosten! Hinweis: Bevor wir Ihnen das fertige Modell mitgeben können, muss ein von der Projektbetreuung oder von der Zahlstelle unterschriebenes Formular vorliegen. (Formular erhalten Sie beim 3D-Druckservice)

Nutzen eines 3D-Modells?

Im Studium:

- ▶ Unterstützung der Formfindung in der Konzeptphase
- ▶ Teileherstellung in der Projektpräsentation
- ▶ Bleibende Erinnerung an das Studium
- ▶ Funktionserprobung



www.frankfurt-university.de